

1112  
20061

**Neuntes Gesetz zur Änderung  
der gesetzlichen Befristungen  
im Zuständigkeitsbereich  
des Ministeriums für Inneres und Kommunales**  
Vom 6. Dezember 2016

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Neuntes Gesetz zur Änderung  
der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich  
des Ministeriums für Inneres und Kommunales**

1112

**Artikel 1**  
**Änderung des Kommunalwahlgesetzes**

§ 52 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) geändert worden ist, wird aufgehoben.

20061

**Artikel 2**  
**Änderung des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen**

§ 36 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 2000 (GV. NRW. S. 542), das zuletzt durch Gesetz vom 2. Juni 2015 (GV. NRW. S. 482) geändert worden ist, wird aufgehoben.

**Artikel 3**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Dezember 2016

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin  
Hannelore K r a f t

(L. S.)

Die Ministerin  
für Schule und Weiterbildung  
Sylvia L ö h r m a n n

Der Finanzminister  
Dr. Norbert W a l t e r - B o r j a n s

Der Minister  
für Wirtschaft, Energie, Industrie,  
Mittelstand und Handwerk  
Garrelt D u i n

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf J ä g e r

Der Minister  
für Arbeit, Integration und Soziales  
Rainer S c h m e l t z e r

Der Justizminister  
Thomas K u t s c h a t y

Der Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
Johannes R e m m e l

Der Minister  
für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Michael G r o s c h e k

Die Ministerin  
für Innovation, Wissenschaft und Forschung  
Svenja S c h u l z e

Die Ministerin  
für Familie, Kinder, Jugend,  
Kultur und Sport  
Christina K a m p m a n n

Die Ministerin  
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
Barbara S t e f f e n s

Der Minister  
für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien  
und Chef der Staatskanzlei  
Franz-Josef L e r s c h - M e n s e

– GV. NRW. 2016 S. 1052

2031  
223  
2251

**Gesetz zur Neuregelung des Gleichstellungsrechts**  
Vom 6. Dezember 2016

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Neuregelung des Gleichstellungsrechts**

2031

**Artikel 1**  
**Änderung des Landesgleichstellungsgesetzes**

Das Landesgleichstellungsgesetz vom 9. November 1999 (GV. NRW. S. 590), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Angabe zu § 1 wird wie folgt gefasst:  
„§ 1 Gesetzesziele und allgemeine Grundsätze“
  - b) Die Angabe zu § 5 wird wie folgt gefasst:  
„§ 5 Erstellung, Überprüfung und Fortschreibung von Gleichstellungsplänen“
  - c) Die Angabe zu § 5a wird wie folgt gefasst:  
„§ 5a Bericht über die Umsetzung des Gleichstellungsplans“
  - d) Nach der Angabe zu § 6 wird folgende Angabe eingefügt:  
„§ 6a Experimentierklausel“
  - e) Die Angabe zu § 13 wird wie folgt gefasst:  
„§ 13 Arbeitsmodelle und Teilzeit“
  - f) Die Angabe zu § 15 wird wie folgt gefasst:  
„§ 15 Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten“
  - g) Nach der Angabe zu § 15 wird folgende Angabe eingefügt:  
„§ 15a Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen“